



Grundschule Gymnich

Offene Ganztagsgrundschule der Stadt Erfstadt

www.grundschule-gymnich.de



Schulprogramm / Anhang 16

Stand: 08.11.2024

Schulordnung

Unsere Schule ist ein Ort, in dem wir (=Schulkinder, Lehrkräfte, weitere Mitarbeiter, Eltern und Partner) miteinander leben, arbeiten und lernen. Unser Zusammenleben ist von Rücksicht, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft und Verständnis für andere geprägt. Die allgemeinen Umgangsformen, die ein freundliches, friedliches Miteinander und die Sicherheit aller gewährleisten, sind in Form eindeutiger Regeln in der Schulordnung festgelegt. Diese wurde unter der Leitidee

„Wir leben und lernen höflich und freundlich miteinander.“

gemeinsam mit den Kindern, Eltern, dem pädagogischen Personal und unserem Schulträger, der Stadt Erfstadt abgestimmt.

In ihr sind Rechte und die Pflichten für das Zusammenleben in der Schule und die Nutzung des Schulgebäudes/-geländes festgelegt, die für alle schulischen Veranstaltungen gelten. Die wichtigsten Punkte der Schulordnung sind kindgemäß in unseren „Schulregeln“ (s.u.) zusammengefasst.

1.) Allgemeine Umgangsformen

Wir pflegen einen gewaltfreien, freundlichen und respektvollen Umgang miteinander. Dies gilt sowohl innerhalb als auch außerhalb der Schule.

2.) Verhalten auf dem Schulweg

Auf dem Schulweg verhalten wir uns verkehrsgerecht und rücksichtsvoll. Fahrräder/Roller etc. schieben wir auf dem Schulgelände und stellen sie in den vorgesehenen Ständern ab.

Busregeln:

- Ich bin pünktlich an der Haltestelle oder am Aufstellplatz.
- Ich verhalte mich ruhig, während ich auf den Bus warte.
- Ich halte mindestens einen Meter Abstand zum heranfahrenden Bus.
- Ich warte, bis der Bus steht.

- Ich halte meinen Ranzen beim Ein- und Aussteigen in der Hand.
- Ich zeige meine Busfahrkarte beim Einsteigen.
- Beim Ein- und Aussteigen nehme ich Rücksicht auf andere.
- Ich suche mir zügig einen Sitzplatz.
- Ich habe meine eigene Sitzbank, solange genügend Plätze frei sind.

3.) Das Schulgelände / Schulzeit

Das Schulgelände ist ein rechtlich festgelegter Raum. Die Karte im Anhang zeigt die Begrenzung des Schulgeländes.

Schulkinder dürfen das Schulgelände nicht verlassen. Bei Lehrerwechsel verbleiben die Schulkinder ruhig auf ihrem Sitzplatz im Klassenraum; Raumwechsel werden zügig durchgeführt.

Die Schulzeit beginnt um 07:40 Uhr (Beginn der Frühaufsicht) und endet um 16:00 Uhr (Beendigung der OGS).

4.) Verhalten im Gebäude / auf dem Schulgelände

- Das Schulgelände/Schulgebäude darf während der gesamten UNTERRICHTSZEIT (07:55-13:10 Uhr) - außer in Notfällen - nur von befugten Personen betreten werden (Kinder, Lehrer, weitere Mitarbeiter, Personen mit Funktionen/Aufgaben, Personen mit vereinbarten Terminen).

- In der Zeit von 13:10-16:00 Uhr (OGS) darf das Schulgebäude nur nach Anmeldung im OGS-Hauptgebäude betreten werden.
- Zum Bringen und Abholen der Kinder gibt es 2 Ein-/Ausgänge. Diese befinden sich an der Schulstraße (Haupteingang) und an der Bushaltestelle (Nebeneingang, Turnhallenparkplatz Erftstraße, siehe Karte Schulgelände, Markierung „E/A“).
Besucher melden sich grundsätzlich im Sekretariat an. Sollte dies nicht besetzt sein, erfolgt die Anmeldung 1.) beim Hausmeister, 2.) der Schulleitung oder 3.) weiteren Mitarbeitern.
- Alle Gebäudetüren bleiben vor / nach dem Unterricht verschlossen.
Während des Unterrichtes sollen die Gebäudetüren verschlossen sein.
Ausnahme: Haupteingangstür zum Verwaltungsgebäude.
- Von Herbst bis Ostern tragen die Schulkinder im Schulgebäude Hausschuhe.
- Das Befahren des Schulgeländes während der Schulzeit ist untersagt.
- Der Lehrerparkplatz hinter dem Altbau darf nur von Bediensteten der Schule / der städt. Kita genutzt werden.
- Wir gehen mit dem Schulgebäude und allen Einrichtungsgegenständen ordentlich und sorgsam um.
- Wir stellen die Stühle am Ende des Schultages hoch, damit die Räume gesäubert werden können.
- Wir gehen und flüstern im Schulgebäude. Wir betreten das Schulgebäude nur mit Erlaubnis und verlassen es nach Unterrichtsschluss / zum Gang in die Pause sofort.
- Wir melden sofort, wenn etwas nicht in Ordnung ist.

5.) Gesundheitsschutz

Wir achten auf unsere Gesundheit und auf die der anderen. Das bedeutet:

- Auf dem gesamten Schulgelände gilt das gesetzliche Rauchverbot.
- Es gilt auf dem gesamten Schulgelände ein absolutes Alkoholverbot. Ausnahmen werden von der Schulkonferenz gesondert beschlossen. Dieser Beschluss gilt auch für Schulveranstaltungen außerhalb des Schulgrundstücks.
- Wir rennen, toben und schreien nicht im Schulgebäude, um Verletzungen und Störungen zu vermeiden.

6.) Unterrichtsregeln

Alle Schulkinder haben das Recht, an unserer Schule erfolgreich zu lernen, und gleichzeitig die Pflicht, den Ablauf des Unterrichts nicht zu stören.

Um dies sicherzustellen, werden folgende Regeln eingehalten:

- Wir sind rechtzeitig vor dem Unterrichtsbeginn auf dem Schulgelände und erscheinen pünktlich zu den Unterrichtsstunden.
- Wir gehen pfleglich mit allen Unterrichtsmaterialien um.

Ablaufregeln Essen/Trinken:

- Wir essen und trinken in den dafür vorgesehenen Pausen (*Frühstückspause, Trinkpause nach sportlichen Aktivitäten, kurze Trinkpause am Ende einer Unterrichtsstunde, Pausen nach Ermessen der Lehrkraft. Hierbei ist dem Alter / Entwicklungsstand der Kinder ggf. individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.*)
Die Lehrkräfte achten darauf, dass die Kinder genügend Zeit zum Frühstück haben!
- Toilettengänge sollen in den Pausen / am Ende einer Unterrichtsstunde durchgeführt werden. (*Hierbei ist dem Alter / Entwicklungsstand der Kinder ggf. individuellen Bedürfnissen Rechnung zu tragen.*)
- Getränke werden in stabilen, auslaufsicheren Trinkflaschen mitgebracht.

7.) Pausenregeln

In den großen Pausen begeben wir uns auf den Schulhof. Das Schulgelände dürfen wir nicht verlassen. In den kleinen Pausen bleiben wir im Klassen- oder Fachraum. Bei einem Raumwechsel oder Lehrerwechsel (Zwischenpause) sind wir möglichst leise, um andere Klassen nicht zu stören.

Wir kommen pünktlich aus der Pause und treffen uns am vereinbarten Aufstellzeichen.

Die Pause soll uns zur Erholung dienen. Daher gelten folgende Regeln:

7.1 Regelungen für alle Pausen

- Wir beachten die Regelungen der Spielzeugausleihe.
- Die Kinder der 3./4. Klassen dürfen das Mini-Spielfeld nutzen
- Für die Nutzung der Kletterwand (an der Glasscheibe im Pavillon aus) und des Spielturmes gelten besondere Sicherheitsregeln.
- Im Seilgarten benutzen wir das oberste Seil nicht.
- Wir halten uns nicht hinter dem Pavillon und an den Fahrradständern auf.

(→ *Aufsichtskonzept*)

Witterungsbedingte Regeln:

- Bei Nässe dürfen Spielgeräte aus Holz/Holzstämme nicht betreten und Bälle nicht benutzt werden.
- Wir werfen nicht mit Schneebällen.
- Bei Glätte wird der Schulberg gesperrt.

Ab Oktober 2019 begleiten unsere „Pausenscouts“ die Kinder in den Hofpausen. Dabei agieren sie als Begleiter, Mediatoren, und Helfer. Sie übernehmen auch die Aufgaben eines Hofdienstes (grobe Reinigung des Schulhofes).

7.2 Besondere Regelungen für „Regenpausen“

Bei leichtem Nieselregen dürfen sich die Kinder in wetterangemessener Kleidung auf dem Schulhof aufhalten. Die Kinder dürfen kein Pausenspielzeug benutzen.

Bei starkem Regen verbringen die Kinder ihre Pause auf bestimmten Teilen Schulhofes oder in den Klassenräumen („Regenpause“).

In Zweifelsfällen entscheidet die Schulleitung über die Regenpause.

Regenpause

Als Aufsicht verbleibt die Lehrkraft, welche in der Unterrichtsstunde zuvor unterrichtet hat in den jew. Klassenräumen.

Aufenthalt unter den Dächern:

- Klassen 1 und 3 von 09:35 Uhr - 09:45 Uhr
- Klassen 2 und 4 von 09:45 Uhr - 09:55 Uhr

Bei Regenpause und Unterrichtschluss um 11:25 Uhr muss die entsprechende Lehrkraft die OGS-/VHT-Kinder bis 11:40 Uhr im jew. Klassenraum beaufsichtigen.

7.3 Bolzplatzregeln (auf der Grundlage einer Schülerbefragung am 10.05.2016 erarbeitet)

Ich bin freundlich zu meinen Mitspielern:

- Ich spiele fair.
(→ *kein Grätschen, kein Foulspiel*)
- Ich akzeptiere Fehler von mir und anderen.
(→ *kein Anbrüllen oder Meckern*)
- Ich helfe, wenn jemand am Boden liegt.
(→ *das Spiel ist sofort unterbrochen*)
- Ich bleibe bei der Mannschaft, für die ich eingeteilt bin.
- Ich freue mich, wenn ich gewinne.
(→ *aber ich lache Verlierer nicht aus*)
- Das Spiel beginnt, wenn die Lehrkraft den Ball freigibt.
- Das Spiel endet mit der Pausenklingel oder auf Anweisung einer Lehrkraft. Der Ball wird dann sofort der Lehrkraft übergeben.

8.) Umweltschutz

Der Schutz der Umwelt gehört ist uns wichtig.

Wir vermeiden Müll. Sollte dies nicht möglich sein, muss Abfall in den entsprechenden Behältern entsorgt werden.

- Wir sind für die Sauberkeit und Ordnung mitverantwortlich. Wir hinterlassen Räume / das Schulgebäude sauber und ordentlich (= „besenrein“).

- Wir kauen kein Kaugummi, da Kaugummis an vielen Orten zu starken Verunreinigungen führen.

9.) Umgang mit elektronischem Gerät

Wir schalten während der Schulzeit Handys und andere elektronische Geräte aus. In dringenden Fällen kann die Schulleitung auf Antrag der Eltern Ausnahmen zulassen.

10.) Foto-, Video- und Audioaufnahmen bei unterrichtlichen und nichtunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen

Es ist untersagt ohne ausdrückliche Genehmigung im Unterricht und/oder auf nichtunterrichtlichen schulischen Veranstaltungen auf dem Schulgelände und/oder an außerschulischen Orten Foto-/Video-/Audioaufnahmen von Personen anzufertigen.

Zu besonderen Anlässen (Einschulungsfeier, ...) ist es nach ausdrücklicher Erlaubnis durch die Schulleitung (ggf. durch Lehrkräfte o.ä.) Eltern oder Verwandten von Schulkindern erlaubt, Foto-, Video- und Audioaufnahmen ihrer eigenen Kinder (oder anderer Personen, die durch eindeutiges Verhalten zu verstehen geben, dass sie sich dadurch nicht in ihren Rechten beeinträchtigt fühlen) anzufertigen, sofern der Ablauf der Veranstaltung dadurch nicht gestört wird.

Eine Veröffentlichung von Aufnahmen, auf welchen auch andere Kinder zu sehen oder zu hören sind, ist ohne das Einverständnis der Erziehungsberechtigten nicht zulässig.

Veröffentlichung meint jede Art der Verbreitung, des Teilens, der Weitergabe oder Zugänglichmachung über das Internet, soziale Medien, Online-Plattformen oder in sonstige Internetangebote wie auch die Weitergabe auf Datenträgern oder in Printform.

11.) Folgen bei Regelverstößen

Wenn Schülerinnen und Schüler gegen diese Regeln verstoßen, müssen sie mit pädagogischen Maßnahmen oder Schulordnungsmaßnahmen rechnen, die die Schulleitung, die verantwortlichen Lehrerinnen und Lehrer oder das im Schulgesetz vorgesehene Gremium anordnen.

12.) Unsere Schulregeln - kindgemäße Version Schulordnung / Toilettenordnung

Unsere Schulordnung

Ich bin freundlich zu anderen.

Ich löse Streit mit Worten („Stopp, lass das“...) oder suche Hilfe.

Ich achte das Eigentum anderer und gehe mit meinen Sachen ordentlich um.

Ich höre auf Mitarbeiter der Schule.

Ich beachte die Toilettenordnung.

Ich gehe leise im Schulgebäude.

Ich halte mich an Gesprächsregeln.

Ich komme pünktlich aus der Pause und stelle mich auf.

Unsere Toilettenordnung

Ich benutze die Toilette möglichst in den Pausen.

Ich möchte die Toilette in Ruhe benutzen.

Ich spüle gründlich.

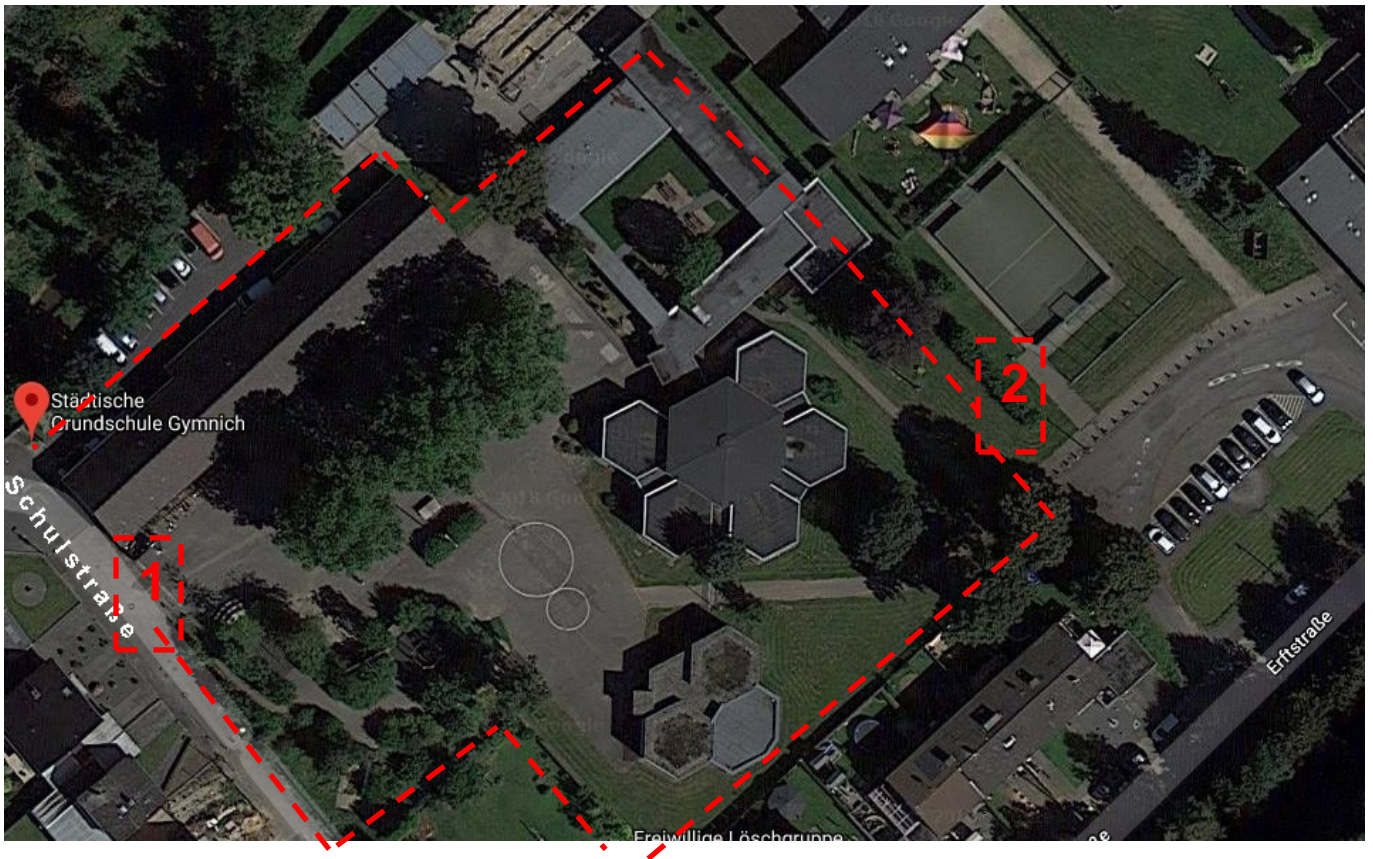
Ich verlasse die Toilette sauber.

Ich gehe sparsam mit dem Toilettenpapier um, weil sonst die Toilette verstopft.

Ich wasche mir gründlich die Hände und drehe den Wasserhahn wieder zu.

Ich sage sofort Bescheid, wenn etwas nicht in Ordnung ist oder kein Papier da ist. Wir unterstützen uns bei der Einhaltung der Regeln gegenseitig.

Anhang:
Karte Schulgelände, die rote Umrandung markiert die Grenze



(Quelle: www.google.de)

1 = Haupteingang Schulstraße

2= Nebeneingang Erfstraße (Nur für Personal oder nach Absprache. Für Kinder vor Unterrichtbeginn geöffnet.)

Ich / wir bestätige(n) die Kenntnisnahme der Schulordnung. Ich / wir habe(n) diese gründlich mit meinem / unserem Kind durchgesprochen und ggf. sämtliche Fragen geklärt. Ich / wir unterstütze(n) mein / unser Kind bei der Umsetzung.

Datum / Unterschrift Erziehungsberechtigte(r)

Ich halte mich an die Schulregeln, damit sich alle in unserer Schule wohlfühlen können.

Datum / Unterschrift Schulkind